

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 23

**Illustration:** Kopantiqua  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

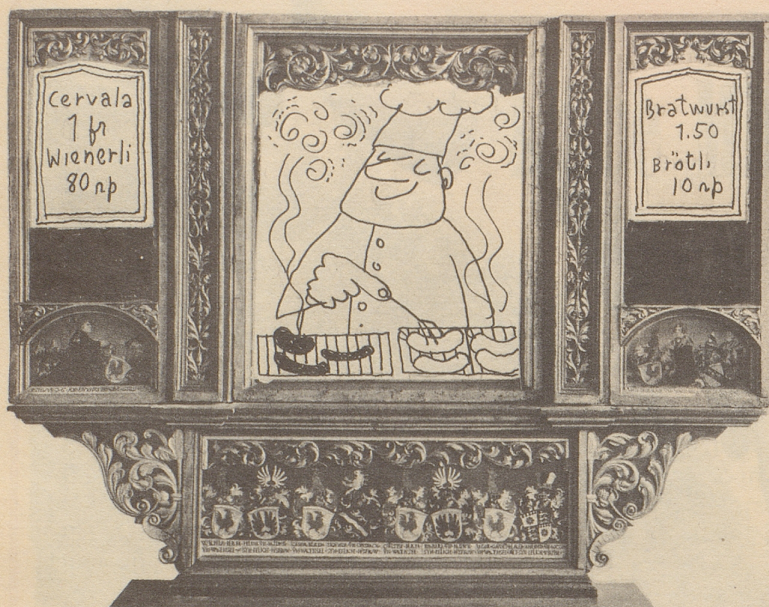
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

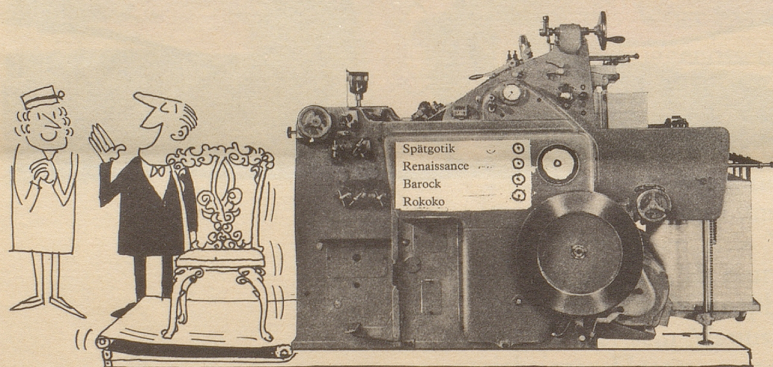
**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

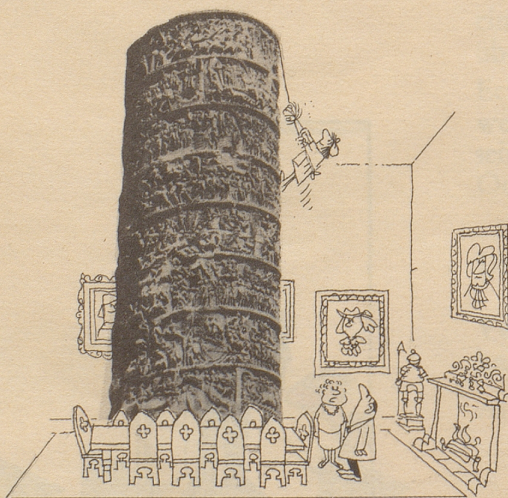




Bratwurst-Romantik



«Jetzt noch zehn Minuten trocknen lassen, und wir haben einen herrlichen Chippendale 1762!»



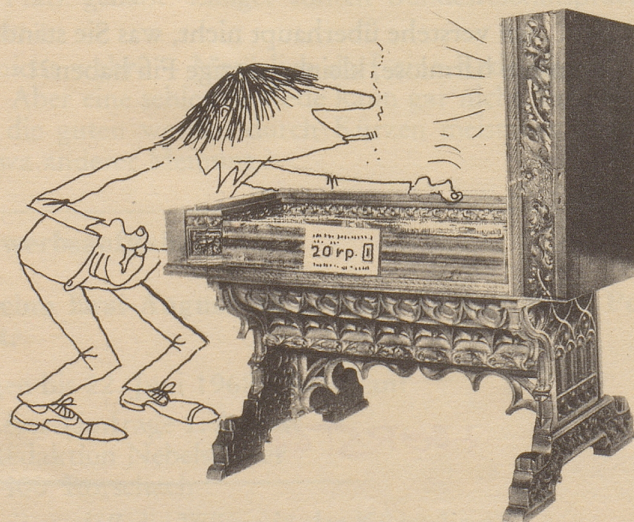
«... psst – Hilda macht ihre erste Abstaub-Direttissima auf der Nordseite!»

# Kopantiqua

Internationale Fachmesse und Ausstellung kopierter Antiquitäten

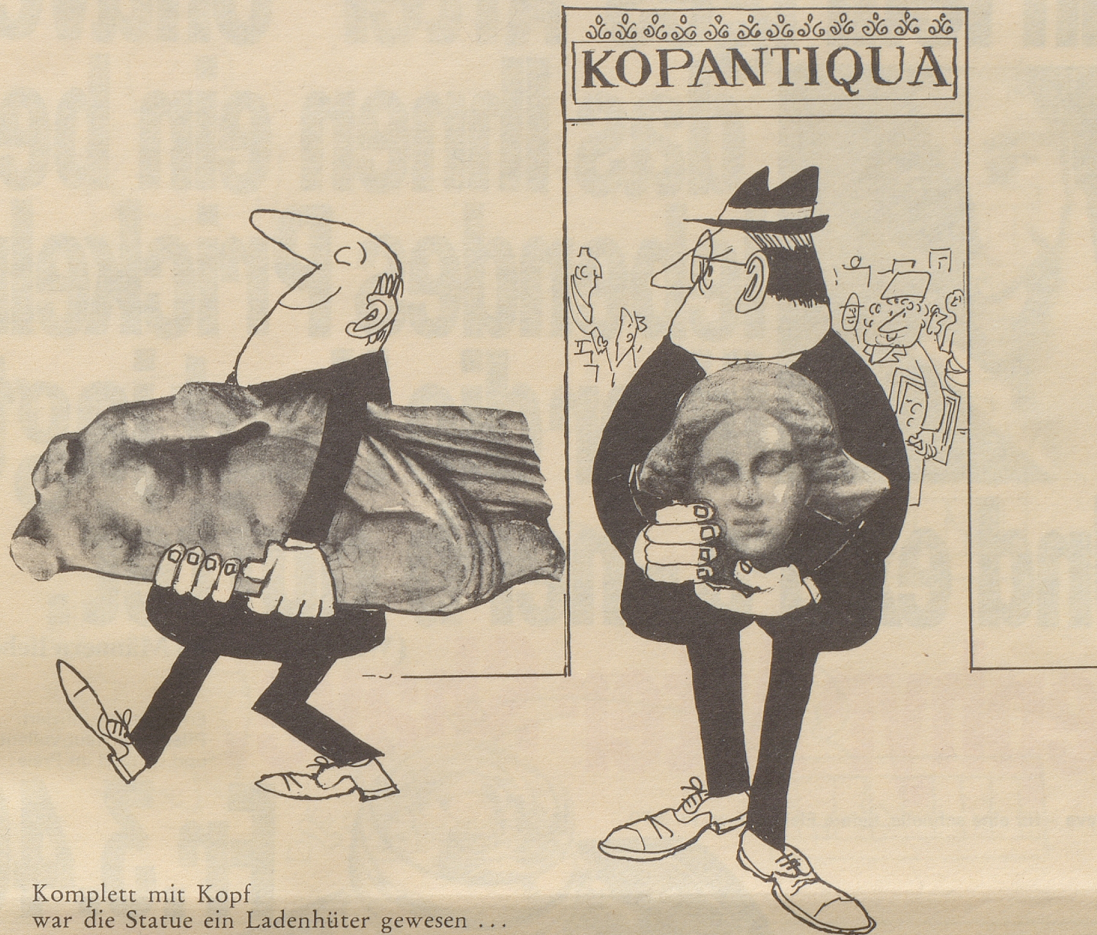
Die fernere und nähere Antike hat leider in Ermangelung eines Marketing-Konzepts und bar jeglicher Hilfe durch Product-Manager für die heutige Nachfrage zu wenig Antiquitäten hergestellt. Deshalb sind wir jetzt gezwungen, dem avantgardistischen Trend nach Altertümern durch Kopieren alter Geräte auf ultramodernster Basis zu begegnen.

Vom 8. bis 16. Juni findet in Sankt Gallen eine Ausstellung statt. Man sieht nicht etwa Gegenstände, denen auf raffinierte Art ein Hauch von Moder verliehen und durch Schrotflinten-Beschuß im «Bonnie and Clyde»-Verfahren Wurmlöcher in den Korpus geschossen wurden, sondern Nachbildungen antiker Gegenstände. – Unser Mitarbeiter Hans Moser ließ sich durch die Eigenart dieser Ausstellung zu ein paar Helgen hinreißen.

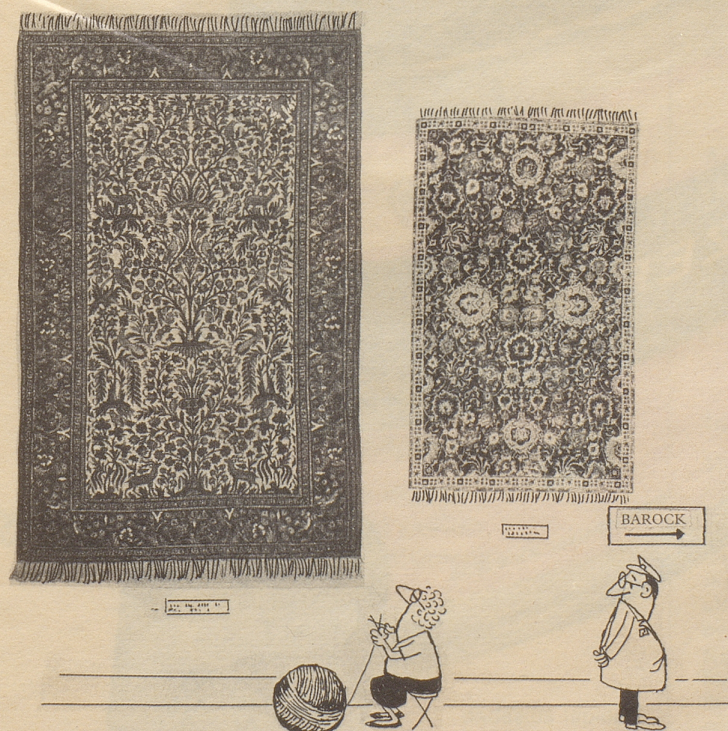


Moderner Romantiker am Spinett

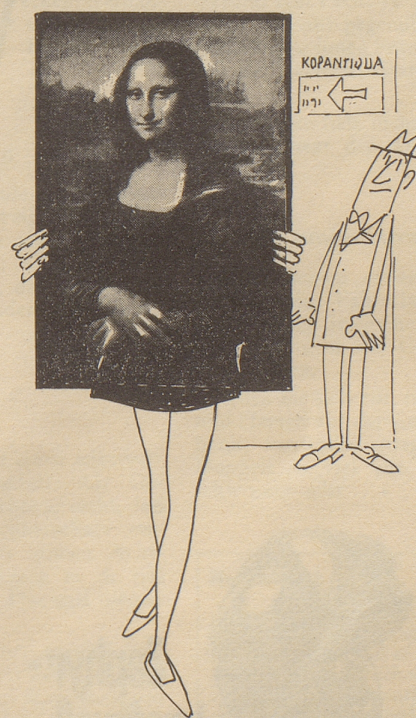




Komplett mit Kopf  
war die Statue ein Ladenhüter gewesen ...



Die Kopistin



Mini-Lisa